

Auf dem Land ist immer etwas los

Sophie von Hardenberg hat sich vom Leben mehr erhofft als einen schlechtbezahlten Job im Lektorat bei einem Ratgeberverlag und einen Freund, der sie nach Strich und Faden belügt und betrugt. Doch dann kommt der Tag, an dem die Welt der 33-Jährigen vollkommen aus den Fugen gerät und sich ihr eine neue Chance im Leben eröffnet: Mit dem Tod ihrer geliebten Tante Johanna erbt die junge Frau eine niedliche, kleine Pension in den Südtiroler Alpen. Dort hat Johanna vor langer Zeit ihr Glück und ihre große Liebe gefunden. Und genau das gleiche wünscht sie nun ihrer Nichte. Die Hamburgerin macht sich unversehens auf den Weg in den sonnigen Süden und erlebt auf 1800 Metern Höhe ihr blaues Wunder.

Die einst so gutgehende Pension hilft sich nur noch mit Mühe und Not einigermaßen über Wasser und bedarf dringend einer Generalüberholung. Das Personal übt den Aufstand und trinkt lieber Kaffee, statt sich um die sprichwörtlichen Pensionsgäste zu kümmern, und der Koch greift zu Dosengulasch und vergraut damit die letzten Restaurantbesucher. Aber Sophie ist nicht auf den Kopf gefallen und hat eine gute Idee, wie sie Johannas Lebenswerk noch in letzter Minute retten kann. "Werbung" heißt das Zauberwort - und ein neuer Koch, der Johannas berühmte Marillenknödel mindestens so gut zubereiten kann wie Sophies verstorbene Tante. Doch dann erlebt die ehemalige Lektorin abermals eine böse Überraschung ...

Emma Sternberg schreibt mit viel Herz und Humor und macht aus "Liebe und Marillenknödel" ein Vergnügen, von dem sich nicht nur Frauen unwiderstehlich angezogen fühlen. Das Debüt der deutschen Autorin ist ein spritziger Spaß, der mit Gefühl besticht und von dem man gerne noch öfters kosten möchte. Von diesem charmanten Erstling kann sich so mancher noch eine Scheibe abschneiden, denn hier stimmt einfach alles. Romantik liegt bei der Lektüre in der Luft und erfreut Frauen von der ersten bis zur letzten Seite. Sternberg bietet feinste Unterhaltung, die den Leser von der großen Liebe träumen lässt und ihm kleine Seufzer entlockt. Der Roman ist ein großes Vergnügen, von dem man sich mehr wünscht. "Liebe und Marillenknödel" macht rundum glücklich!

Susann Fleischer 14.05.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info